

Lebensbilder



Die Initiative EXIT-Deutschland wurde im Jahr 2000 gegründet.

Sie unterstützt Menschen beim Ausstieg aus unterschiedlichen radikalen und extremistischen Szenen. Trotz vergleichbarer Probleme, mit denen Aussteiger zu kämpfen haben, sind die Motive, die Szene zu verlassen sowie die Ausstiegswege so individuell wie die persönlichen Schicksale der Personen selbst. Der Schritt aus der Szene markiert einen Wendepunkt im Leben der Aussteiger – verbunden mit dem Wunsch nach persönlicher Sicherheit, Bildung und Arbeit, menschlicher Einbindung sowie der Suche nach einem neuen Weltbild, Sinn und Orientierung.

Die Ausstellung zeigt diese Wendepunkte. Aussteiger haben sich in künstlerischer Form mit diesem für sie wichtigen und prägenden Teil ihrer Lebensgeschichte auseinandergesetzt. Mit einer Einwegkamera aufgenommen zeigen die Fotos konkret oder symbolhaft das, was für die jeweilige Person am prägendsten war oder ist – ein Rückblick in die Vergangenheit, eine Dokumentation des Ist-Zustandes oder Zukunftsvisionen mit Hoffnungen und Wünschen.

Neben der Möglichkeit der Selbstreflexion, die den Aussteigern mit diesem Projekt gegeben werden sollte, verfolgt die Ausstellung das Ziel, dem Betrachter Einblicke in den oft sehr schwierigen Prozess des Ausstiegs zu geben und möchte zum Nachdenken und zur Diskussion in Bezug auf die Unterstützung von Politik und Gesellschaft anregen.

www.exit-deutschland.de

